

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 6. September 2020, 13:01

[AlBundy](#) Ja, das sieht gut aus – es sollte in dem Fall schon das Z390 Designare sein, weil die Ordner speziell auf das Board ausgelegt sind. Die Grundeinstellungen sind bei anderen Z390-Boards zwar gleich oder ähnlich, aber die USB-Belegung und einiges mehr müsste bei anderen Boards angepasst werden.

Ich würde dir aber nicht zu der Corsair-Wasserkühlung raten. Die lässt sich unter macOS nicht (oder nur äußerst umständlich über ein Skript) steuern. Wenn es eine Wakü sein soll, dann würde ich eine empfehlen, die sich komplett übers Bios steuern lässt, wie die Eisbaer 360 von Alphacool. Aber die Kühlleistung ist auch nicht besser als die einer guten Luftkühlung, daher würde ich mir an deiner Stelle auch eine Dark Rock Pro 4 oder eine Deep Cool Assassin III überlegen.

EDIT: Schau beim RAM lieber mal nach, ob der sich auf der Kompatibilitätsliste des Mainboards findet.

[Plasmatron](#) und [Vmap](#) Doch, von Clover auf OpenCore umzustellen ist völlig problemlos möglich, ohne dass das System selbst was davon mitbekommt. Man braucht nur dasselbe SMBIOS zu verwenden und die Seriennummer, MLB und SmUUID, die in der Clover-config.plist eingetragen sind, zu übernehmen, dann läuft das. Die Plugins müssen nicht erneut aktiviert werden.

[makru](#) Ich such das nochmal her und melde mich gleich nochmal 😊